

Verschieben des Examenstages

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 30. Juli 2005 17:57

Ich habe Montag hoffentlich die Gelegenheit, mit jemandem vom Seminar zu sprechen. Der Gedanke, von der Einschätzung eines Sachbearbeiters im Prüfungsamt abzuhängen, ist nicht besonders erbaulich.

Ich bemühe mich nun, wieder auf den Damm zu kommen - aber ob diese Mobilisation unter Narkose nun das Wahre war, wird sich ja noch zeigen. Im Moment fühlt sich mein Fuß an - trotz Schmerzmitteln - als wäre er einmal von einem Laster überfahren worden. Und trotzdem soll ich üben, üben, üben, damit er nicht steif wird.

Etwas bedenklich macht mich ja schon die Aussage des Narkosearztes, der mir nach dem Aufwachen sagte, ich müsse was für meine Nerven tun, ich habe ihn während der Narkose ziemlich auf Trab gehalten ...